



Dieter Fraune
Betriebsratsvorsitzender
ThyssenKrupp Bilstein Ennepetal

„Unsere Solidarität gehört den um ihren Arbeitsplatz kämpfenden Kolleginnen und Kollegen in Hattingen und Sprockhövel. Auch wir müssen derzeit über einen Stellenabbau verhandeln. Wir haben erreicht, dass es keine betriebsbedingten Kündigungen gibt. Die Ausschöpfung der Kurzarbeit und das Ausscheiden rentennaher Jahrgänge hat für uns Vorrang“.



Willi Herold
Betriebsratsmitglied
Köppern Maschinenfabrik Hattingen

„Unser Betrieb wurde bisher von der Finanz- und Wirtschaftskrise verschont. Die Arbeitszeiten haben sich normalisiert. Wir verfahren aber keine Kurzarbeit. Es ist selbstverständlich, dass wir den Kampf der O&K'ler und Textiler um ihre Arbeitsplätze unterstützen. Gerade wir in Hattingen wissen, wie wichtig die gegenseitige Unterstützung ist. Die Köppern-Kollegen stehen an eurer Seite.“



Jörg Kannapin
Konzernbetriebsratsvorsitzender
DORMA GmbH & Co. KG Ennepetal

„Die Arbeitsplatzvernichtungspläne der Konzerne in Hattingen und Sprockhövel untermauern unsere Forderung, die geförderte Altersteilzeit über das Jahr 2009 hinaus zu verlängern und die Rente mit 67 auszusetzen. Wir brauchen die Altersteilzeit zusätzlich zu der auf 24 Monate verlängerten Kurzarbeit, um betriebsbedingte Kündigungen zu verhindern. Wir unterstützen den Pakt der Solidarität der Kollegen von O&K und Avery Dennison.“

Avery Dennison Sprockhövel: 180 sollen entlassen werden

Kampf um die Arbeitsplätze

„Die Zusammenlegung der Produktionsstätten von Paxar und Avery Dennison zielen darauf, den Standort in Sprockhövel langfristig wettbewerbsfähig zu machen“, so Thomas Willing, Geschäftsführer der Avery Dennison CE GmbH im Jahr 2008.

Doch wen interessiert sein Geschwätz von gestern. Anfang Juni 2009 erklärte er den Beschäftigten in einer Betriebsversammlung: „Es gibt keinen Grund Abgesänge auf Sprockhövel anzustimmen. Der Standort hier hat Zukunft“. Es wird nur die Produktion geschlossen. Erneut sollen 180 von 300 Arbeitsplätzen vernichtet werden. Völlig stilllos der Ort der Verkündung der neuen Konzernstrategie: die Partyscheune des Golfhotels Vesper. Die Aktionäre des amerikanischen Konzerns gehen golfen und die arbeitslosen Weber ziehen die „Caddys“.

Wirtschaftskrise als Vorwand

Nach der Planung des Konzerns soll Sprockhövel auf einen Marketing- und Vertriebsstandort, ein Zentrum

für Entwicklung und Design mit anhängendem Musterzentrum reduziert werden. Die Web- und Druckproduktion soll nach Italien, Rumänien und in die Türkei verlagert werden. Künftig wolle man sich auf 200 TOP-Kunden beschränken. Auf den Umsatz mit Kleinkunden verzichte der Konzern. Damit wird eine arrogante Haltung zur Strategie erklärt: Welch betriebswirtschaftlicher Unsinn.

Für diese Arbeitsplatzvernichtungsstrategie muss natürlich die Finanz- und Wirtschaftskrise herhalten. So gebe es einen nicht vorhergesehenen Auftragseinbruch. Bemerkenswert ist nur, dass die schon im März 2009 aufgestellte Forderung des Betriebsrates nach Einführung von Kurzarbeit bis heute abgelehnt wurde.

Alternativen erarbeiten

Gemeinsam mit den Beschäftigten, prüft die Beratungsgesellschaft PCG Project Consult Essen, die Kollegen Prof. Dr. Kost und Alfred Henseler, Alternativen zum Weiterbetrieb der Produktion. Ziel des Betriebsrates ist es, möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten.

Gegenwehr organisieren

Von Anfang an war es erklärtes Ziel des Betriebsrates, die Maßnahme nicht stillschweigend hinzunehmen. Die Beschäftigten sammelten in Sprockhövel Unterschriften gegen die Pläne des amerikanischen Konzerns. Jetzt folgt die Aktion“ Für den Erhalt der Standorte und für die Sicherung der Arbeitsplätze. Dafür demonstrieren sie am **21. August 2009 in Sprockhövel.**

Termine:

- Freitag, 14. August / 16.00 – 18.00 Uhr Info-Stand Sprockhövel vor Bürgerbüro
- Montag, 17. August/ 16.00 – 18:00 Uhr Info-Stand Hattingen Untermarkt
- Dienstag, 18. August /16:00– 18:00 Uhr Info-Stand Hattingen Untermarkt
- Donnerstag, 20. August / 12:00 Uhr Betriebsversammlung O&K AT Versandhalle Werksgelände Hattingen
- Freitag, 21. August / 11:00 Uhr Betriebsversammlung Avery Dennison Glückauf Halle Sprockhövel
- Freitag, 21. August in Sprockhövel 12:30 Demo ab Glückauf-Halle 13:00 Kundgebung der IG Metall